



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Merseburg, Pölsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Friede und Wohlgefallen?

Die herrliche Weihnachtsbotschaft: Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen, wird wieder durch die Worte... (Text continues with a commentary on the Christmas message and social conditions).

kein Glanz, keine Vergeltung mehr. Friede, Freude, Kultur und höchstes Menschenwohl... (Text continues with a message of peace and social progress).

Ein Christ über die Kirche.

Das Weihnachtsfest mit seiner 'großen Botschaft', die Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen... (Text discusses the role of the church in the Christian era).

deute und die Menschenseele schätzte wie kaum ein Zweiter, ein Mann, der den Krieg im Namen der Schächter und unter den Grenzüßern der Schächter persönlich miterlebte... (Text mentions a man who served in the military and valued human life).

Politische Uebersicht.

Salle (Saale), 24. Dezember 1913.

Jagows Situation.

Jagows Situation für den Reutnant Fortner findet in den ganzen liberalen Presse scharfe und für die Bedeutung des Berliner Polizeipräsidenten eigentlich eine fast zu enge Zurechtweisung... (Text analyzes the political stance of the Berlin police chief).

Wenn jeder Polizeipräsident um Gerichte sitzen dürfte über Gericht und Recht, dann hätte man die Anarchie im Reich... (Text discusses the implications of judicial independence).

Ingefahr in denselben Sinne bewegt sich die Zurückweisung der national-liberalen Berliner Zeitung... (Text continues the political analysis).

Die Aufregung der liberalen Presse ist begründlich, denn wie wir gestern berichteten, hat der Jagow in seiner bilateralen Erklärung einfach das Militär zum absoluten Herrscher... (Text discusses the military's role in the political system).

Mündigkeit ist es völlig ausgeschlossen, daß die Berufsangehörigen sich das vom Herrn Polizeipräsidenten angesagene preußische Geheiß vom 13. Februar 1904 zu eigen machen... (Text discusses military discipline and orders).

Die elfassischen Blätter werden sich natürlich nicht minder einmütig gegen das Einmischen Jagows in ihre Verhältnis... (Text discusses regional press reactions to Jagow's actions).

Steuereinsparung bei Arbeiter und Reich.

In Preußen und auch anderen Bundesstaaten besteht für die Unternehmern die gesetzliche Verpflichtung, die Lohnbestätigung bei ihnen beschäftigten Arbeiter den Steuerbehörden anzuzeigen... (Text discusses tax reduction for employers and workers).

Erst dieser Tage hat das Neuenfurterblatt noch einmal nachdrücklich erklärt, eine Arbeitslosenversicherung... (Text discusses unemployment insurance proposals).

Und wenn die Arbeiterklasse gegen das Nachgebot zur Bereinigung des Glanzes reaktionen wollte... (Text discusses the impact of economic changes on workers).

Stutzer und Rechtslosigkeit — das ist die tatsächliche Botschaft der Machtprobe an das Volk... (Text discusses the perceived injustice of the current situation).

Der Sozialismus ist die Heilsbotschaft für die Arbeiter aller Länder. Heute bedeutet er noch Kampf, aber er wird einst durch Kampf die Menschheit erlösen... (Text concludes with a message about socialism and social justice).

Das in seiner Schrift vom 1. April 1913... (Text continues the article on the church).

Dieses im Laufe von Jahrhunderten von den herrschenden Klassen... (Text continues the article on the church).

Und über die Stellung der Kirche zum heutigen Massenwahrheit... (Text continues the article on the church).

Und nun wird man Hunderttausende von treuherzigen guten Menschen ihrer friedlichen Arbeit entreißen... (Text continues the article on the church).



Aus der Partei.

Reichstags-Kandidatur in Pflanzland. Die sozialdemokratische Partei stellt für die Reichstags- und Reichsrats-Wahl...

Um die Interessenshaftigkeit des Arbeiters zu erhöhen. Die Partei hat Maßnahmen ergriffen, um die Interessen der Arbeiter zu stärken...

Die sozialistische Eingetragene. Man schreibt uns aus London: Das Internationale Sozialistische Bureau hat Bescheidigung auf die Arbeit...

Das Scheitern der 'Eingetragenen' Bestrebungen der D. S. P. Die Partei hat sich für die soziale Eingetragene eingesetzt...

Welche Wirklungen werden nun von der Eingetragenen zu erwarten sein? Zunächst muß man sich klar machen, daß der Anschlag der D. S. P. an die Arbeiterpartei von ungleich größerer Bedeutung ist als die Eingetragenen der D. S. P. und der J. S. P.

Die Vorbereitungen eines ersprießlichen Wirkens ist, daß die Sozialisten - d. h. natürlich die in besonderen Fraktionen organisierten Sozialisten - sich über die Bedeutung und die Grenzen ihrer Aufgabe in der englischen Arbeiterbewegung bewußt werden.

Jugendbewegung.

Ein scharfer Wind weht im Kreise Sozialisten jetzt gegen die Arbeiterjugend, die sich dabei aber recht wohl fühlt. Zunächst verbot man dem Jugendzuschuß bei einigen Ausflügen der Jugend...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Soziales.

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

Die Sozialdemokratische Partei hat in der letzten Woche einen großen Erfolg erzielt. Die Arbeiterjugend hat sich in großer Zahl an den verschiedenen Versammlungen beteiligt...

# Wahalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Mühlhagen.

Vom 23. bis inklusive 31. Dezember  
ausser 7 Tage  
ein aussergewöhnlich, vortreffliches  
**Varieté-Fest-Programm.**

Der grösste, lustigste Filmschlag, der je hergestellt wurde.  
Kassenmagnet I. Ranges! Im Berliner Märchenhaus 125 mal  
gesehen.  
Alles lacht wie toll über:

## „Die blaue Maus“

Schwank in 4 Akten von Alexander Engel und Julius Horst.  
In der Titelrolle:

### Madge Lessing

vom Metropoltheater, Berlin.  
Der lustigste Filmclou der Saison 1913/14.

Sensation! Auftreten der Sensation!  
weltbekannt — allen Zeitstrichen in Wort  
und Bild veröffentlichten — Suffragette

## „Lady Grace of Westmore“

Die bildhafte englische Aristokratin bereist alle Großstädte  
des Kontinents, um als Frauenrechtlerin im geistigen Sinne,  
deshalb eine Gegnerin der Fankhuren für diese Sache Propaganda  
zu machen und 1 Million Männerstimmen zu sammeln.  
Lady Grace hat bereits prominente Herrschaften und höchste  
Fürstlichkeiten zu interessieren gewusst und wurde von S. M.  
König Eduard kurz vor seinem Tode halbvollständig ausgezeichnet.

## \* Marius \*

der vollkommenste Mann  
in seiner Schöpfung: **„Der Mensch“.**  
Eine Attraktions-Nummer allerersten Ranges.

Bernhard Lessinsky, Miriam,  
„Bernhard singt noch eins“, Comedian.

Des grossen Erfolges wegen prolongiert:

**Dir. Ernst Schumann** **Hans Elliot,**  
mit seinem edlen die urkomische  
Basse-Frieden. bairische Soldaten-Type.

## Künstler-Matiné

Am 1. und 1. Feiertag von  
1/2 12 — 1/2 2 (Einlass 10 Uhr)  
in der beliebtesten Matinee.

Am 1. und 1. Feiertag, so-  
wiesentags, nachm. 5 Uhr: Familien-Vorstellung.  
Das gesamte herrliche Festprogramm.  
Kleine Preise: Mk. 0.30, 0.55, 0.80, 1.10. Erwachsene 1 Kind frei.  
Die Suffragette Lady Grace of Westmore tritt in allen  
Matineen und Vorstellungen auf.

**Extra-Vorstellungen:**  
Sonnabend (11. Feiertag), nachm. 8 Uhr: **„Die blaue Maus“.**  
Montag, 23. Dezember, nachm. 8 Uhr: **„Die blaue Maus“.**  
Dienstag, 30. Dezember, nachm. 8 Uhr: **„Die blaue Maus“.**  
Mittwoch, 31. Dezember, nachm. 8 Uhr: **„Die blaue Maus“.**  
0.30, 0.55, 0.80, 1.10. Mk. — Keine Jugend-Vorstellungen.  
Jeden Abend 8 Uhr: **„Die blaue Maus“** u. das Weltprogramm.  
Nur 7 Tage! Sylvester letzte Vorstellung.  
Tageskasse 10—1/2, und 4—6 Uhr, Festtage ununterbrochen.

## Burgkino

**Der Sieg des Herzens. Drei Akte.**  
Aus der berühmtesten Schillertrilogie.  
Auserdem als Brautpaar: ein Moritz-  
und ein Brautpaar. 5954

## Akadem. Bierhallen

mit neuer Biedermeyer-Bedienung.  
Ohne Konkurrenz! Während der Feiertage: Ohne Konkurrenz!  
**Grosse Fröhschoppen-Konzerte**  
Eintritt frei von zwei Kapellen. Eintritt frei  
Hierauf: ff. Speckhosen u. reichhaltigen Fröhschoppen-  
Schoppenwahl v. Fass, halbesche Aktienbiere u. Münchener Spaten.  
Nachmittags u. abends: **Grosse Konzerte**  
Neu! von F. Wildenbruchs Neu!  
humoristischem Musik-Ensemble.  
Neu! Fidelity! Stimmung!  
I Etage **Café Royal mit Likörstube.**  
Nachmittags u. abends: **Konzerte**  
der beliebtesten Damen-Kapelle „Germania“.  
Reichhalt. Humidität-Büffet, Pilsener Adler-Quell u. Münchener Spaten.  
Silvester-Abend: **Grosse Silvester-Feyer** mit Ueber-  
raschungen. Hochachtungsvoll H. Sievogt. 5975

## Makulatur

zu haben in der **Genossenschafts-Buchdruckerei.**

## Doppel-Clyso

(Spülspitzen)  
komplett M. 2, 3, 4, 5 u. 6.50  
Ferner empfehle:  
Spül-Apparate bewährter  
Systeme. Spülpulver,  
Irrigatoren (Spülkannen), Gummivaren aller Art,  
Damenbinden, Leibbinden, Wöchnerinnen-Be-  
darfsartikel usw. usw.

## C. Klappenbach,

Gummiwaren-Spezialgeschäft und Versandhaus,  
Grosse Ulrichstrasse 41, Ecke Kaulenberg,  
1822 zweiter Eingang vom Kaulenberg.

# Volkspark

Parteienessen! Unverküpfelt! Euer eigenes Hotel!  
Angenehmer Familien-Ausflug!

Indem wir auf die in der Vor-Anzeige gebrauchten  
Veranstaltungen und Unterhaltungen u. stündlichen Woh-  
nachts-Feiern in unserem Hotel hervorheben, bringen wir  
unsere, sehr ausserordentlich geübten Lokalitäten in fremdliche  
Erinnerung. 1. u. 2. Feiertag auf beiden, neu elegant  
eingerichteten Kegelbahnen Gr. Goldpreis-Kegeln,  
ca. 30 Preise in bar, von 60 bis 1 M.

1. Feiertag in grossen Saal: Gr. Matinee.  
2. Feiertag im Restaurant: Fröhschoppen-Festkonzert.  
Vorzüglich, anerkannt gute Küche. In Grosse Anzahl  
von Mittagserichten zu kleinen Preisen. In Reichhaltige  
Abendkarte.

An stündlichen Feiertagen: ff. Speckhosen, rotgeputzte  
helle Frühlings- und echte Kalmischer Biere, Obst-  
und andere gute Weine in Flaschen und Kannen. 5950  
Um gütige Unterstützung wendet die Geschäftsleitung.

## Passage-Theater.

Lichtspielhaus.  
Halle (S.), Leipzigerstrasse 88.

### Fest-Programm I

Dasselbe enthält:

1. Volksbelustigungen in der Provence.
2. Ein schlichterer Heiratsantrag.
3. Seenixe.
4. Johann's Landkur.
5. Weihnachtsfuden.
6. Gaumont-Wechs.
7. Die grossartige dramatische Handlung:

## „Das Opfer“

mit **Henny Porten** in der Hauptrolle.

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr finden  
**Jugend-Vorstellungen**  
statt und gelangt alsdann ein interessanter Film einer  
berühmten Liliputanertruppe, betitelt:  
**„Die Liliputaner im Krieg mit den Riesen“**  
zur Vorführung. 5976 Die Direktion.

Achtung alle! Ihr jungen Soldaten, 5738  
Hört genau hin und laßt Euch raten,  
Als ich haltener oder haltener  
Sagt Ihr bei fremden Dingen nichts verlocken,  
Ihr müßt natürlich per allen Dingen  
Euren Urlaub bei Eurem Bandmann verfrühen,  
Dort trefft Ihr Euch alle, vom Wasser und Sand,  
Wie heißt nun der Dichter? Der ist doch bekannt.  
Es ist Albert Kersten im

## „Altenburger Hof“

Nacht fr. daß Ihr pinknet! laßt nur, laßt.  
Dort sind sie alle, die auf Urlaub zu Haus,  
Da ist auch musikalischer Dreiermann,  
Dann auf, nicht gespart, mit frohem Sinn,  
Geht alle zum Feiertag zu Altbieren hin!

Am den Feiertagen: 5739  
Gr. Fröhschoppen-, Nachmittags- u. Abend-Konzerte.

## Sportpark,

Leipziger Chaussee.  
Inhaber: **Louis Elste.**  
Zu den Feiertagen bringe ich meine liebsten Bekanntheiten in  
empfehlende Erinnerung. 5739

# Apollo-Theater.

Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag, sammt  
11 1/2 Uhr  
in den schön geschmückten Theaterräumen:  
**Grosse Fröhschoppen-Konzerte,**  
begleitet mit Sinfonie-Orchester Kapellmeister.  
Nachmittags 4 Uhr: **Die spanische Fliege,**  
del kleinen Operette in 3 Akten von Arnold Schöner,  
Abends 8 Uhr: **Die Spanische-Neuzität!** 5979

## „Neue Heimat“

aus dem berühmten Deutsch-Südwestafrikan,  
Schauspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Dr. Fred. Michelle,  
Mitgl. Deutsch. Schauspielg. u. d.  
mit **Albert Höbener,** in der Hauptrolle.

## 3 Könige, Kl. Klausstr. 7,

Während der Feiertage von 5 Uhr an:  
**Chantont- u. Saxonia-Truppe.**

2. Feiertag: 5740  
Matinee des Arbeiter-Sängerchors.  
3. Feiertag:  
Weihnachtsfeier der Isolierer,  
4. Feiertag:  
Weihnachtsfeier der Tapezierer,  
Reichhaltige, anerkannt vorzügliche  
**„Mittags- u. Abend-Karte.“**  
Fest-Menüs à 1.20 Mark.

## Oberpollinger.

Während des Weihnachtsfestes täglich:  
**Grosser Fröhschoppen**  
des 5950  
**Stimmungs-Orchesters „Fidelitas“**  
nachmittags 3 Uhr: 5951  
abends: Grosser Feiertagsbetrieb.

## Zoo!

Am 1. 2. und 3. Feiertage  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**„KONZERT“**  
Eintrittspreis:  
Erm. 50 Wp., Kinder 30 Wp.

## Stadttheater Halle (S).

Sternstr. 1181.  
Direktion: Geh. Hofrat Richard.  
Donnerstag d. 25. Dezbr. 1913  
(1. Weihnachts-Feiertag)  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Freunden-Vorstellung zu er-  
niedrigten Preisen.  
**Filmzauber.**  
Bühnen-Operette in 4 Akten v.  
Walter Kollo und Willy Bred-  
schneider.  
Abends 7 1/2 Uhr, 4. West.  
108. West. im Sidom. 1. West.

## Verein für Naturheilkunde

Halle-Nord, e. V.  
Freitag (2. Weihnachtsfeiertag)  
von nachmittags 4 Uhr ab, findet  
im Bergtheater unter

## Weihnachts-Ball

statt. Alle Mitglieder sowie deren  
Angehörige sind hierzu eingeladen.  
5962 Der Vorstand.

## Sennowitz.

Saßhof 3, Götzwagen Wdler.  
1. Feiertag abends: 5733  
des Rabalre-  
BALL Vereins Sennowitz.  
2. Feiertag von 8  
nachm. 3 1/2 Uhr: Tanzmusik. 5739

## Lohengrin.

Romanische Oper in 3 Akten  
von Richard Wagner.  
Abends 7 1/2 Uhr.  
Freitag d. 26. Dezember 1913  
(2. Weihnachtsfeiertag)  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Freunden-Vorstellung zu er-  
niedrigten Preisen.  
**Mignon.**  
Oper in 3 Akten  
von Friedrich Schlegel.  
Abends 7 1/2 Uhr.  
Freunden-Vorstellung  
bei vollständig eingeschobenem  
Abonnement:  
Novität! Novität!  
Juni 1. Male:  
**Wie einst im Mai.**  
Bühnen-Operette in 4 Akten  
von Rudolf Bernauer u. Hubert  
Schöner. Mitgl. u. Walter Kollo  
und Willy Bredschneider.  
Abends 7 1/2 Uhr.  
Freunden-Vorstellung  
bei vollständig eingeschobenem  
Abonnement.  
Juni 4. Male:  
**Die Reise um die Erde.**  
Gr. Ausstattungsbild in 5 Bild-  
nissen von d. Geogr. u. S. Bern

# „Rauchfuss- Caramel“

wird  
ohne besondere Schutzmarke  
verkauft.  
5648 Von Mund zu Mund  
wird die  
hervorragende Güte  
bestätigt.

Nr.  
Straß

Zimmer no  
amit vertie  
ajien würd  
Waffen vor  
ben an Gott  
bleiben für  
Gemas müß  
ben und bre  
Es werden  
die in der  
ind. Werten  
nen am 1. N  
after Genoa  
mchen Zub  
fucht, ob im  
dann dürfte  
Da ist gu  
gion und  
werden kann  
stelle ein M  
Propaganda  
daß die Wei  
So ja i d  
konne man  
gung nicht  
den Sozial  
außerhalb d  
noch ganz a  
für ein G  
hürde quill  
das mindert  
ten Verlau  
Gerab  
aufgaben  
sichfinden  
einen un  
wird Tag  
der Sozi  
Partei al  
Sittlichkeit  
demokrat  
Arbeiter  
dieser We  
Nun a  
eine Organ  
in der Bef  
faktor des  
Hilfenber  
für ein G  
Sozialbew  
Die Befäh  
it alle Pa  
Programm  
facht. Die  
e i r i d t  
tung der S  
auf aufste  
facht mach  
Stärke die  
nehmen. S  
R i r d e  
Nun hat  
anfeindung  
hoch freng  
christliche  
auftritt, h  
Stärke von  
gedeutet u  
Gehob den  
hischen G  
benekt, d  
Stärke aus  
das noch  
Wie hoch  
zurückble  
Das läßt  
fittlichen  
befähigen  
Gute ist  
ist, soll e  
Stimmung  
Kleinfach  
auch die  
Glaubten  
lacen. N  
unterläßt,  
wenn er  
lnd daß  
sein. Sch  
Da m  
Der Br  
leie den  
Sientiew  
fittlichen  
freudig je  
die graue  
scugt fin  
ewigen G  
bariten S  
Seimide  
Berat u  
geitete h  
bundesre  
singeln.  
warum u  
sich sonst  
andere g  
suchteten  
erfolgt, B





und unmittelbar in das Stadtl. — Beim Anhalten eines Lenkungs...  
Die allgemeine Ortskrankenkasse für den Saalkreis...  
Am 1. Januar 1914 wird die Stadtgemeinden Könnern,...  
Am 3. Januar 1914 wird die Bahnhofs Besetzung und...  
Verfahren. Einbrecher an der Arbeit. Auf der Kallischen...  
Am 8. Januar 1914 wird die Bahnhofs Besetzung und...  
Verfahren. Einbrecher an der Arbeit. Auf der Kallischen...  
Am 8. Januar 1914 wird die Bahnhofs Besetzung und...  
Verfahren. Einbrecher an der Arbeit. Auf der Kallischen...

Berlin- und Bergungsstellen.  
Der Verein für Mutterschutz...  
Am 1. Januar 1914 wird die Stadtgemeinden Könnern,...

und sie wird in teilnehmendem Maße erfüllen, was man mit...  
Merlet.  
Was heißt das Japaner?  
Man erzählt bei Frankfurt: Das japanische Kaiserreich...  
Letzte Nachrichten.  
Das Urteil gegen das Journal 'L'Affaire Corrane'.

Am 1. Januar 1914 wird die Stadtgemeinden Könnern,...

Das Bahnhofs-Theater bringt für die Weihnachtseier...  
Am 1. Januar 1914 wird die Stadtgemeinden Könnern,...

Das Urteil gegen das Journal 'L'Affaire Corrane'.

### Gesundheitspflege.

Ausstellung für Gesundheitspflege Stuttgart 1914.  
In der an Naturwissenschaften überaus reichen Haupt- und...  
Am 1. Januar 1914 wird die Stadtgemeinden Könnern,...

Am 1. Januar 1914 wird die Stadtgemeinden Könnern,...

Am 1. Januar 1914 wird die Stadtgemeinden Könnern,...

## Ratenzahlung ohne Preisaufschlag!

# Goethes Werke

Herausgegeben von Franz Diederich  
In 3 dauerhaften geschmackvollen Bänden Preis M. 4.—

Genau wie wir unseren Abonnenten die Werke Schillers, Heines und Reuters auf Teilzahlung abgegeben haben (und dies auf Verlangen auch heute noch tun), bieten wir jetzt „Goethes Werke“ an und hoffen, daß unsere Leser die Gelegenheit gern ergreifen werden, um auf diese Art in den Besitz der Werke des größten deutschen Dichters zu gelangen. Ein Wort zum Kaufe der Werke dieses großen Dichters und Dichters versagen wir uns. Auf ihn trifft zu, was er seinen „Faust“ sagen läßt: „Es kann die Spur von meinen Erden Tagen, nicht in Aeonen untergehn.“ — Die Auswahl dieser Ausgabe ist besorgt von Franz Diederich, der unseren Lesern durch die Herausgabe der prächtigen Gesammtausgabe, „Von unten auf“ kein Fremder ist. Bestellungen werden umgehend erbeten.

Unterzeichneter bezieht hiermit bei der Vorauszahlung fünf a. S., Nr. 42-43 1 Goethes Werke, mit einer Gabe von 50 Pf. Das Wert wird sofort nach der Bestellung geleistet, die zur vollständigen Zahlung bleibt es aber Eigentum der obigen Firma.

### Die Arbeiterjugend und ihre Welt.

Preis 50 Pf. Porto 10 Pf.  
Zu beziehen durch die  
Volksbuchhandlung, Halle a. S., Garz 42/44.

#### Früher oder später

kommt jeder zu der Überzeugung, dass meine halb abwaschbare, geruchlose Dauerwäsche

Marke „Z“ in extrastarker Qualität und mit verstärkten Knöpfchen, in weiss und bunt die beste ist.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Dauer-Krawatten, abwaschbare Spielkarten usw.

Kragen von 50 Pf. an, bunte Garnatur kompl. 1.75.

## C. Klappenbach, Grasso, Ulrichstr. 41.

### Allen Verlohten

empfohlen 5921

meine Berlin- und Trau-Winge e. g. Vorratung. R. Hoffmann, Gellstr. 46.

### ! Abbruch!

Kittergalle, Gallestein, im Zäun, Senker, Kussel, Pfeffer, Satten, Gießen, Spiegelstein, Dageleg für Töpfer, Brennholz in Euren, und in Fahren, sehr billig zu verkaufen. Jähr 60 Pf. Uhr. Sattungen und abzugeben. Tel. 4648. Kurt Schlegel. 2747. Sonntagserk. findet 8. 9 Uhr statt.

### Grosser Gelegenheitskauf

„Ruhbaum“ Büffet für ältere Einrichtung voll, reich gelagert in engl. Jagen, Büchereibrot, Gebäck, Obst und Obstgerichte, Perlikos, Getränke, Träumen, Salsol, m. Schrägen, Wäse, Garnatur, Folio, alles neu, gebrauch, verkauft. Friedrich Peileke, Gellstrasse 25. 5948. Gellstrasse 25.

### Michel - Brikets

anerkannt beste Marke.  
Jahresproduktion 1914-1915 125 000 DW.

Zu haben beim  
Halleschen Kohlen- und Brikett-Kontor  
Horsburgerstrasse, Ecke Schmiedstr. — Tel. 3859 —  
u. Allgemeinen Konsumvereinen und dessen Filialen.

### Wandkarte Mittel-Europas

Preis 50 Pf. Nach anwärts Porto zusätzlich.  
Jeder Zeitungsleser jeder Postleitzahl ist Käufer dieser Karte.  
Größe 100x75 cm. — Zusammenleger.

Volksbuchhandlung, Halle a. S., Garz 42/44





## Freiheit und Gleichheit.

Von der konservativen Seite her gesehen, sind die Liberalen revolutionär. Denn der Konservativismus sieht die vornehmsten Staatsgewalt als von Gott gegeben an; der Mensch hat sich zu fügen und unterzuordnen, und nur dann kann das Wohl der Gesamtheit gedeihen, wenn jeder einzelne geduldet an dem Platz ausdauert, an den Gott ihn gestellt hat. So z. B. schreibt Friedrich Julius Stahl, einer der Begründer und ersten Führer der konservativen Partei:

Die religiöse Sanktion, die Herrschaft von oben gegen die Herrschaft von unten, die Eingebung unter ein höheres Malten, unter das, was von Gott gesügt und nicht von Menschen gemacht worden, ist das wesentliche Kennzeichen der Legitimitätslehre.

Dahingegen verlinken die Liberalen seit ihrem Anbeginn das Recht der Menschen auf Selbstbestimmung; durch freie Hebermittlung sei die Staatsmacht zustande gekommen und sie könne daher auch jederzeit durch freien Entschluß der Beteiligten umgewandelt werden.

Unverkennbar scheinen diese Anschauungen sich gegenüberzusetzen. Doch die Lehre vom beschränkten Untertanenverhältnis, der sich nicht vernehmen dürfe, über die von Gott eingelegte Obrigkeit zu bestimmen; hier die Verlinkung der Souveränität des Volkes, durch dessen Willen allein die Obrigkeit bestet und dem sie deshalb zu dienen habe.

Unverkennlich ist in der Tat waren diese Auffassungen in ihrem Nherpung. Fast 70 Jahre tobte in Deutschland der politische Kampf zwischen konservativ und liberal, unsere ganze innere Geschichte des vorigen Jahrhunderts bis zur Gründung des Deutschen Reiches ist davon ausgefüllt. Doch die Zeiten haben sich geändert, der Kampf ist zu Ende, und lebendige Wandlungen haben sich in den Anschauungen der Parteien vollzogen.

Zunächst muß auffallen, daß der Liberalismus nie, auch nicht in einer Grenzzeit, als er mit jugendlicher Feuerkraft seine Ideale verlinkte, die Souveränität des ganzen Volkes gewollt hat. Der Verfassungsentwurf des liberalen preussischen Ministeriums von 1848, schreibt der liberale Historiker Oskar Klein-Sattlingen, entsprach den Wünschen des Liberalismus: "Die unteren Klassen wurden nicht beachtet." Und wie es in Frankreich in England ausfiel, in jenen Ländern, die für den Liberalismus bis auf den heutigen Tag vorbildlich sind, das mögen uns einige Aeußerungen von Stahl veranschaulichen.

"Die liberale Partei," so schreibt er in seinen Vorlesungen über Die gegenwärtigen Parteien in Staat und Kirche (erschienen 1861), behauptet die Volkssouveränität so weit, daß der König nicht von Gottes Gnaden, sondern durch den Willen des Volkes sei, daß die Regierung sich nicht nach dem Willen des Königs, sondern nach dem Willen des Volkes zu richten habe, also im wesentlichen, daß am König nicht eine höhere Autorität in der Kirche verbleibe. Allein wenn es nun darauf ankommt, das gesamte Volk gleichmäßig zur Herrschaft zu berufen, auch innerhalb des Volkes nicht eine Klasse der Autorität der anderen zu unterwerfen, da verläßt sie diesen Gedanken; sie bezieht zur Herrschaft nur die Vermögenden, Gebildeten, das ist eben nur die Elite." — Stahl, der Konservativist, sieht darin eine Entfesselung der Liberalen: "Wenn der Wille des Menschen die einzige berechtigte Macht in der gesellschaftlichen Ordnung ist, warum bloß der Wille der Begüterten und Gebildeten? Ist der bestellte Arbeiter weniger Mensch? Wenn die Bourgeoisie das Königtum nicht über sich erträgt, ja keine etwas heroisierendere Grundursache haben sie nicht auch den Willen der Majorität der Bourgeoisie über sich ertragen? Wenn die Majorität derer, die 1000 Frank Steuern zahlen, Herr im Staate sein soll, warum nicht die noch größere Majorität derer, welche nur 10 Frank oder gar keine Frank zahlen?"

So schrieb Stahl schon vor 60 Jahren, und wir erkennen daraus, daß der Liberalismus in Frankreich und England genau so wenig wie in Deutschland daran dachte, die Arbeiter zur Gleichberechtigung mit heranzuziehen. Von Anfang an hat der Liberalismus Freiheit und Gleichheit verlangt, aber nicht für alle, sondern nur für die Bourgeoisie, deren politische Vertretung er war, nur für die Bourgeoisie. Nur den Vorredenden des Reichs galt sein Kampf, und nur denjenigen Schranken der freien Pressefreiheit, welche das bestehende Bürgerrecht an der Gründung seiner Zuständigkeiten, seiner Unternehmungslust und seiner Kapitalkraft hinderten.

Man wird hierin eine bedeutsame Annäherung an den konservativen Gedanken erkennen, dessen innerer Kern ja die Ungleichheit ist. Seit 1870 jedoch haben sich in Deutschland die Liberalen dem konservativen Gedanken noch weit mehr genähert. Selbst in den Neuzuständen der Politik ist das zu sehen. Anfang der 60er Jahre widersetzten sich die preussischen

Liberalen mit äußerster Festigkeit der Neuordnung des Militärowesens, die dahin ging, der Krone unbeschränkte Macht über das Heer und damit über die ganze Staatsgewalt zu geben. In den folgenden Jahrzehnten widersetzten sie wenigstens noch den behnigenden Vorgehens der Arme, die eine ebenso behnigende Stärkung der Krone bedeutete. Heute stimmen sie für jede Militärvorlage. In den 70er Jahren waren sämtliche Liberalen entsehungsbegieriger der Republik als heute treten die Nationalsozialisten offen dafür ein, und die Fortschrittler wollten auf ihrem letzten Parteitag über die Ermächtigung der Räte nicht diskutieren. In den 80er Jahren verurteilten die Freisinnigen die Kolonialpolitik und wollten, daß man Südafrika aufhebe; 1906 wurde der Reichstag aufgelöst, weil er eine kleine Forderung für Südafrika nicht bewilligt hatte, und die Freisinnigen jubelten dazu. Die preussische Votenpolitik, die früher von den Freisinnigen mit Nachdruck bekämpft wurde, findet heute ihre teils verbale, teils offene Zustimmung. Und so könnte man eine endlose Reihe von Beispielen dafür anföhren, daß die Liberalen sich mit der Politik der Regierung ausgeöhnt haben.

Wenn sie haben sich aber umgekehrt auch die Konservativen den Liberalen genähert. Ja, die ursprünglichen konservativen Bewegungen sind heute vollständig gelichtet. Die Gründung des Deutschen Reiches hatten die Konservativen nicht gewollt; bis gegen das Jahr 1875 hin waren sie "Reichsfeinde" im eigentlichen und wahren Sinne des Wortes. Die Handelsfreiheit, die Gewerbefreiheit waren liberale Errungenschaften, jahrschielung auf das heftigste bekämpft von den Konservativen, jählich jedoch — und das ist das entscheidende — verlinklich mit konservativer Fessel.

So sehen wir etwa seit Mitte der 60er Jahre in der praktischen Politik eine immer mehr sich durchziehende Verlinkung und Verschmelzung des konservativen und des liberalen Gedankens. Die Liberalen stimmen all denjenigen Gesetzen zu, die auf eine Stärkung der Staatsmacht abzielen, während die Konservativen an der Verlinkung der wichtigsten liberalen Forderungen mitarbeiten.

Dies scheint unverständlich wohl klar und deutlich, sobald wir auf den Nherpung und das eigentliche Wesen beider Parteien zurückgehen. Es war zu Anfang des vorigen Jahrhunderts, als der Liberalismus in Deutschland den begeisterten Ruf "Freiheit und Gleichheit" ausrief erhoben ließ. Aber wie wir haben gesehen haben, meinte er damit keineswegs die Freiheit und Gleichheit für alle, sondern nur die Begrenzung der Arbeitsrechte, die Gleichberechtigung des bestehenden Bürgerrechts. Ihm gegenüber scharte sich der Adel zusammen zur Verteidigung seiner bedrohten Vorrechte und schuf sich die konservative Partei, die das Söhntwort ausgab: ungleich hat Gott die Menschen erschaffen, und ungleich müssen sie deshalb bleiben; die von Gott gegebenen Vorrechte müssen erhalten werden.

Betrachtet man so die beiden Parteien als das, was sie wirklich sind, nämlich als Interessenvertretungen verschiedener Klassen, so zeigt sich, daß beide ihrer ursprünglichen Aufgabe bis auf den heutigen Tag treu geblieben sind. Aus dem jahrschielungseligen Kampf ist der Liberalismus als Sieger hervorgegangen. Die Vorrechte des Adels bestanden nicht mehr, an ihrer Stelle ist die Bürgerfreiheit des Volkes über geblieben. Da nun die Konservativen endlich nicht daran denken können, die alte Arbeitsberühmung wieder aufzurufen, was bleibt ihnen weiter übrig, als die jetzt bestehende Ungleichheit zu verteidigen, also die Gebe zu schaffen, die den Volk gegen die Gleichberechtigung der Arbeiterklasse schützt? Die Liberalen wiederum sehen ihre einstige Aufgabe erfüllt, dem Volk gegenüber gibt es keine Vorrechte mehr. Können sie nun daran denken, den Volk zu gebären, in eben die die Vorrechte, die ihn fesseln, hinwegzuräumen? Können sie überhaupt an etwas anderes denken als daran, den jetzt bestehenden Zustand zu erhalten? Sie müssen also notwendig den Gedanken der Gleichheit fallen lassen.

Ein sprechendes Beispiel dieser stillen Entwicklung zeigt so die Geschichte der Parteien konservativ und liberal, einst so fähr Gegenbegebe, haben sich — nicht durch die Schuld der Führer, nicht durch Zufälligkeiten und Persönlichkeiten, sondern durch die folgerichtig Entwicklung der Dinge selbst — einander immer mehr genähert, bis aller wesentliche Unterschied zwischen ihnen geschwunden ist, bis sie sich aufeinander gefunden haben in der gemeinsamen Aufgabe, die jetzt bestehende Staats- und Gesellschaftsordnung zu schützen. Die Arbeiterklasse ist es, die nimmend jenen gegenüber Freiheit und Gleichheit erkämpfen muß.

**Uhren und Goldwaren sind Vertrauensartikel,** die man nur bei einem bewährten Fachmann kaufen soll. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehlen wir die Firma **Gr. Ulrich & Max Bernhardt, Uhrmacherstr. 164** Durlach. Umweltschäft.

## Gewerkschaftliches.

### Der Prozeß der christlichen Gewerkschaften.

Der Prozeß vor dem Kaiser Schöffengericht, den die christlichen Gewerkschaftsführer unter Führung des Generalkonferenzleiters Egerwald wegen einer Reihe von Partei- und Generalkonferenzanträgen angetagt hatten, ging, wie schon gestern kurz gemeldet, Montag abend nach dreitögiger Dauer zu Ende.

Nachdem M. Oelene hielt ein glänzendes Plädoyer, in dem er den christlichen Gewerkschaften weit ausreichte auswählte und die anderweitige Stellung der christlichen Führer in der Engländer-Angelegenheit schonungslos brandmarkte. Seine nam die Gelegenheit wahr, auch das Verhalten der Führung der christlichen Gewerkschaften bei dem Streik der Bergarbeiter im August und bei den Reichstagsverhandlungen in Bodum und in Duisburg gebührend zu besprechen. Er legte am Schluß seiner Rede dar: Die christliche Arbeiterbewegung in Preußen und in Frankreich ist unter dem Namen des Kaisers u. a. bezeichnet worden. Die deutschen christlichen Gewerkschaften wären zweifellos auch vernichtet worden; nur jetzt dies in Deutschland nicht so leicht, weil das deutsche Zentrum an der christlichen Arbeiterbewegung und an ihrem Führer, dem Generalkonferenzleiter Egerwald, Interesse hatte. Das hat die christliche Arbeiterbewegung in Deutschland erhalten. Das Zentrum hat aber an dieser Erhaltung der christlichen Gewerkschaften nur dann ein Interesse, wenn sich diese wieder in dem der Politik des Zentrums anfügen. Das ist ein gefährliches Ziel. Die christlichen Gewerkschaften sind heute so weit, daß sie sich beim Akribier sagen: lieber soll die Arbeiterbewegung unterbleiben, als daß unsere Leute mit dem freien Bergarbeiterverbande zusammengehen! Der Redner schloß: Die Verwahrlosung in der deutschen Arbeiterbewegung und tief bedauerlich! Wege dies der letzte Prozeß sein, den die christliche Arbeiter gegen einander führen, was die endgültige Feststellung ihrer Gewerkschaftsstatistik Befürchtungen von Rom ausnehmen und die anderen nicht.

Nach unwesentlichen Repliken des Herrn Egerwald und seines Vertreters zog sich um 6 Uhr das Gericht zur Beratung zurück. Nach zweiundvierzig Stunden wurde folgendes Urteil verkündet: Die Verurteilung führen sich durch den Vorwurf, ein Doppelpse zu sein oder ein falsches Zeugnis abzugeben, antrieben zu haben, mit Verstoß gegen die Art. 120 Abs. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs, welche von den vielen Interpretationen der Engländer-Angelegenheit als Ausnahmestille hat. Das meiste hat wohl die Annahme für sich, daß der kirchliche Aufstrebende sich die Art. 120 Abs. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs durch eine Reihe von 2. März 1912 bereits unterworfen habe, nach theoretisch einwandfrei sein; das Gericht hat sie aber verworfen. Es müßten also sämtliche Angeklagte bestraft werden. Dem Angeklagten Wagner, der im Vorhanden des Reichsstrafgesetzbuchs § 11, nimmt die Strafe von § 108 für sich in Anspruch. Dieser Straf ist ihm in einem Punkte ausgehildet worden, und zwar, soweit die Vorkommnisse beim Streik der Ruhrbergarbeiter in Betracht kommen. Für die Höhe des Strafmaßes kam in Betracht, daß die Angeklagten die Behauptungen in der Hauptsache nicht beständig aufstellten, sondern sie aus anderen Gründen übernahmen haben. Das Gericht hat auch die Vorreden nicht in Betracht gezogen, weil sie bei allen Angeklagten auf dem gleichen Gebiete liegen. Für die Substantiation hat es nur die Äußerungen der Angeklagten in Betracht gezogen. Dafür sollen auch die Gründe mit veröffentlicht werden.

Es wurde auf folgende Strafen erkannt: Schadloß von der Arbeiterführerschaft erhielt 400 Mark Geldstrafe, 2 Treizeiter von Franziskaner Volkstrom in Würzburg 500 Mark, 2 Treizeiter von der Pfälzerischen Volkstribüne in Mainz 500 Mark, Peter von dem Hamburger Kreis 450 Mark, H. Egerwald von der Pfälzerischen Zeit in Ludwigshafen 300 Mark, G. Egerwald von der Rheinischen Arbeiterzeitung 200 Mark, Wagner von der Bergarbeiterzeitung in Bodum 200 Mark, G. Egerwald von der Rheinischen Zeitung in Köln 50 Mark, die Gewerkschaftsleiter H. Egerwald 450 Mark, Krieg 200 Mark. — Da es sich nur um eine Umänderung des Schöffengerichts handelt, wird über gegen die unglücklich löse Verlinkung Berufung eingeleitet, und der Prozeß mit noch kräftigerem Beweismaterial nochmals die Gerichte und die Öffentlichkeit beschäftigen. Die Taten der "Christlichen" Personen nicht oft und gründlich genug getrennt werden.

### Noch kein Friede in Dublin.

Die Lage in Dublin scheint heute, nachdem der Streik bereits vier Monate dauert, hoffnungslos als je. Die Delegationen der Arbeiterorganisationen sind abermals nach Dublin gekommen, haben neue Verhandlungen mit den Unternehmern angeknüpft, zahllose gemeinsame und separate Konferenzen abgehalten, und das Ergebnis ist daselbe, wie bei allen früheren Einigungsversuchen: ein Vergleich war nicht zu erzielen, und die Verhandlungen mußten abgebrochen werden. Am 7. Dezember hatten die Arbeiter die Wiedereröffnung aller streikenden und ausgesperrten Arbeiter gefordert. Jetzt sind die Arbeiterbetreuer wieder entgegengelenken: Sie haben den Unternehmern folgende Einigungsbedingungen unterbreitet: 1. Die Unternehmer ziehen ihren Pan n gegen den irischen Transportarbeiterverband zurück. 2. Die drei Bedingung hatten die Unternehmer schon bei den letzten Verhandlungen im Prinzip akzeptiert. 3. Bis zum 17. März



**Das ist jetzt die Frage!** Und die Antwort darf nicht mehr lange auf sich warten lassen, wenn **Loewendahl's „Grosser Kohraus“** (der Original-Inventur-Verkauf) wieder, wie all die Jahre, am 2. Januar anfangen sollte. Wie erinnerlich sein wird, hatten sich die Besen-Zwerge geweigert, Loewendahl's in den Neubau zu folgen, weil ihr Vertrag sie nur an das alte Haus band. — Gestern hat sich nun eine Deputation hallescher Damen aus allen Vereinen und Kränzchen nach Wörlitz gegeben, wo die streikenden Heimgelämmchen in der alten Burg seit dem letzten Kohraus ihr Quartier aufgeschlagen haben. Die Damen werden ihr Besuch mit schönen Geschenken, auch Pfefferzuckern und Stollen, unterstützen, und die kleinen Leute müßten Barbaren sein, wenn sie da widerstehen könnten! Hoffen wir also, daß sie gute Vorkchaft heimbringen und die Zwerge, wie bisher, bei Loewendahl's die Inventur-Arbeiten übernehmen und den **Kohraus** veranstalten, denn die weisen Damen in Halle und Umgegend warten ja schon darauf! —





# Neujahrs-Karten

ernsten und heiteren, gewerkschaftlichen  
und politischen Inhalts.  
Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung, Halle (Saale)**  
Harz 42/44.

## Ortskrankenkasse für Buchdrucker, Schriftsetzer, und Schriftleser zu Halle (Saale).

Die Ortskrankenkasse für Buchdrucker, Schriftsetzer und Schriftleser zu Halle (Saale) wird am 31. Dezember 1913 durch Beendigung des Ober-Versicherungsamtes geschlossen. Wir erlauben alle diejenigen, die noch Forderungen an genannte Kasse haben, diese Forderungen binnen drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Anzeige bei der Sattlereiverwaltung, Brüderstraße 14, anzumelden. Die Bezahlung von Forderungen, die in vorstehendem Zeitraum nicht angemeldet werden, kann verweigert werden.

Halle (Saale), den 21. Dezember 1913.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse für Buchdrucker etc.  
Wilhelm Karas, Vorsitzender.

## Ortskrankenkasse für Maschinenfabriken, Dampfesselfabriken, u. Eisengießereien sowie die gesamten Feuerarbeiter zu Halle (Saale).

Die unterzeichnete Kasse wird am 31. Dezember 1913 geschlossen. Wir fordern die Gläubiger auf, etwaige Ansprüche an die Kasse spätestens binnen drei Monaten nach der Bekanntmachung bei uns anzumelden.

Die Bezahlung von Forderungen, welche später - also nach Ablauf von drei Monaten - angemeldet werden, wird verweigert werden.

Ansprüche aus der Versicherung werden hierdurch nicht berührt.

Halle (Saale), 24. Dezember 1913.

Der Vorstand:

G. Buchmann. E. Steuer. K. Vetter.

Die unterzeichnete Kasse wird am 31. Dezember 1913 geschlossen werden. Wir fordern die Gläubiger auf, etwaige Ansprüche an die Kasse spätestens binnen drei Monaten nach der Bekanntmachung bei uns anzumelden.

Die Bezahlung von Forderungen, welche später - also nach Ablauf von drei Monaten - angemeldet werden, wird verweigert werden.

Ansprüche aus der Versicherung werden hierdurch nicht berührt.

Halle (Saale), den 21. Dezember 1913.

## Ortskrankenkasse der Sattler, Maler etc.

Der Vorstand: Kolbæk, Döts.

## Ortskrankenkasse der Weber, Wirker, Gärtner etc.

Die unterzeichnete Kasse wird am 31. Dezember 1913 geschlossen. Gemäß § 301 der Reichsversicherungsordnung (binnen vier alle Gläubiger der Kasse auf, ihre Ansprüche an uns, binnen 3 Monaten nach der vorstehenden Bekanntmachung, bei uns einzureichen, da wir anderwärts berechtigt sind, geleistete Zahlungen zu verweigern.

Halle (Saale), den 24. Dezember 1913.

## Ortskrankenkasse der Weber, Wirker, Gärtner etc.

Der Vorstand: Rudloff, Vorsteher.

## Allgemeine Ortskrankenkasse.

Sitzung des Ausschusses am Montag, den 20. Dezember 1913, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr. Tages- u. Punkt 1 der Tagesordnung: § 26. Erklärung der Beiträge auf 5%.

## Gieblensteiner Familien-Klub.

Zu seinem am 1. Weihnachtstages im Burgschloß stattfindenden 29. Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, humor. Vorträgen und Ball, ladet ergebenst ein - Ohne Karte kein Zutritt. - Der Vorstand.

## Zum Postabonnement!

Beim Verkauf des Wohnortes einzustellen oder dem Verteilungsträger ausstellen zu lassen.

Für das 1. Vierteljahr 1914 bestellt:

Für Januar - Dezember - 1914 bestellt:

Germ.	Benennung der Zeitung	Bezugszeit	Preis		Bezugszahl
			1	2	
1	Vollblatt für Halle und Umkreis.	1 Monat	1	00	—
		1 Monat	—	00	—

Bestellung:  
Name \_\_\_\_\_ Platz \_\_\_\_\_ Wie oft sollte ich bezahlen.  
Vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
NB. Die Postgebühren sind zu bezahlen.

## Der VOLKSPARK

empfiehlt  
zu den Festtagen seine schönen Räume  
zu angenehmstem Aufenthalt  
sowie  
bestbekömmliches  
**Freyberg-Bräu.**

## Sport-Klub 1909, Halle a. d. S.

Zu dem am Freitag den 20. Dezember (2. Weihnachtstages) von nachmittags 4 Uhr bis früh, in den „Glauchauer Ballsälen“ stattfindenden

## Weihnachts-Vergnügen

verbunden mit Kinder-Bescherung - während der Pause Entscheldungs-Ringkampf - ladet freundlich ein Der Vorstand.

## Wittenberg.

### Wilh. Freudenberg's Etablissement.

I. Weihnachtsfesttag von 10 Uhr:  
**Speckkuchen.**  
Abends 8 Uhr:  
**Weihnachtsfeier**  
des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“, Ortsgruppe Wittenberg, bestehend aus Theater und BALL.  
II. Weihnachtsfesttag:  
**Grosser Festball.**  
Anfang 4 Uhr nachmittags.  
III. Weihnachtsfesttag:  
**Kränzchen** der Buchdrucker- u. Hilfsarbeiter.  
Anfang 4 Uhr nachmittags.  
Zu regem Besuch ladet freundlich ein  
\*7781 Wilh. Freudenberg.

## Turnverein „Jahn“ Merseburg.

Kaiser-Wilhelms-Halle. \*7781  
Freitag den 20. Dezember 1913 (2. Weihnachtstages):  
**Grosses Weihnachts-Vergnügen.**  
Von nachmittags 3 Uhr an: Tänzen.  
Von abends 8 Uhr an: Turnersche Aufführungen und Ball.  
NB. Eintrittsbillette sind zu haben bei Ebeling, S. D.  
ben 27. Debr.: Vereinskassen bei Ebeling.

## Osendorf.

### Gasthof zum Dreierhaus.

Freitag, den 2. Weihnachtstages, von nachm. 3 Uhr ab:  
**Öffentliche Tanzmusik.**  
Es laden ergebenst ein Otto Kitzing und Frau.

## Konsum-Verein für Ammendorf und Umgeb.

Zinventur halber bleibt unsere  
**Verkaufsstelle Ammendorf**  
am 29. u. 30. Debr. geschlossen.  
Die Verwaltung.

## Glauchauer Ballsäle,

Verdensfeldstr. 5067

1. Feiertag, von 11<sup>1/2</sup> Uhr: **Grosse Matinee**, unter Mitwirkung des Hallorla-Quetts, ausgeführt vom ersten Hallischen Mandolinenklub „Espans“.  
Von nachmittags 4 Uhr: **Weihnachtsball.**
2. Feiertag, von 11<sup>1/2</sup> Uhr: **Grosse Matinee**, ausgeführt von der Artisten-Vereinigung.  
Im großen Saal von 4 Uhr an:  
**\* BALL des Sportklubs 1909. \***  
Im kleinen Saal von 4 Uhr an:  
**Gebrüder Leonis.**
3. Feiertag im kleinen Saal:  
**Gr. Weihnachtsbescherung des „Stammisch-Töppchen“.**  
Sonntag den 22. Dezember:  
**Transportarbeiter-Verband Kränzchen**, von 4 Uhr an:  
abends: **THEATER und BALL.**  
In den unteren Räumen: **Stets Unterhaltung.**  
Freundlich laden ein **Fr. Sachse u. Frau.**

## Restaurant „Konsum-Halle.“

Bringe mein Lokal für die Feiertage in empfehlende Erinnerung. Speisen und Getränke wie bekannt.  
1. Feiertag: **Familien-Abend.**  
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.  
Hierzu ladet freundlich ein  
Familie Emmertich, Wettamstraße 18. 5068

## Schmelzers Höhe, Eichendorffstr. 19.

Zu den Feiertagen: 5073  
**11. Biere, Weine u. Spolien.**  
**Gemüthlicher Familienverkehr.**  
Freundlich ladet ein **Familie Friedrich Emmert.**

## Lehmann's Restaurant

Triftstrasse 7. Triftstrasse 7.  
Bringe allen Brüdern und Schwestern zu den Feiertagen meine **Lokalitäten** in empfehlende Erinnerung. (5066)  
Um gütliche Unterstüzung bittet **Frau Lehmann.**

## Wo gehen wir die Feiertage hin?

Zum kleinen Karl „Schaubert Gesellschaftsbaus“,  
Wettamstrasse 7, 5068  
da ist ein **Weihnachtsrummel**, die **Flora** - und die **Karl Fischer**.

## Spanische Weinhalle Tilmstr. 6, an Bahnh.

Während der Feiertage  
von 12 bis 2 Uhr:  
**Gr. Fröhshoppen-Konzert,**  
von 4 Uhr an:  
**Künstler-Frei-Konzert.**  
Spolien à la carte in jeder Tagung.

## H. Schindler,

Halle a. S. Goldwarenhandl., Kleiner Ulrichstr. 35, 5068  
verkauft billig  
**Verlobungsringe,** feinste und beste, K 505  
ein Paar von 1.50 bis 2.50, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 37, 50, 60, 80 Mark.  
- Gravieren gratis. -  
Armbänder p. 1, 2, 4, 6, 10-20 Mk.  
Medaillons für Herren u. Damen von 0.50, 0.75, 1, 2, 3, 5, 8, 10, 15-40 Mk.  
Herren- und Damenketten von 0.25, 0.40, 0.50, 0.75, 1, 1.25, 1.50, 2, 3, 5, 8, 10-80 Mk.  
Ohrringe und Broschen 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 10, 15-80 Mk.  
Herren- und Damenringe von 0.75, 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10-50 Mk.  
Kaufe 70  
Finger, Ringe, Lampen, Eisen, Gold, Metalle und Felle.  
**Herm. Rein,**  
Halle, Giebichenstein, Königsberg 5. Tel. 2400.



